

Tourdaten

Zweite Station -> 11.11.2021

Am vergangenen Donnerstag führte mich meine Tour in die Vorderpfalz. Genauer gesagt in den Bezirk Vorderpfalz Süd, in die am westlichen Haardtrand gelegene Gemeinde Burrweiler zum dortigen TTC.

Der Verein hätte im letzten Jahr sein 60 jähriges Bestehen gefeiert, eine „große“ Feier fiel jedoch aufgrund der immer noch vorherrschenden Pandemie aus.

Der TTC Burrweiler hat insgesamt 5 Herrenmannschaften in den folgenden Ligen:

- 1. Pfalzliga
- 2. Pfalzliga Ost
- Bezirksliga
- Kreisliga
- Kreisklasse A.

Damit ist man stärkemäßig schon mal über den Bezirk hinaus auch richtig gut auf Pfalzebene vertreten. Dazu kommen noch eine Jugend 15 und eine Senioren 40 Mannschaft.

Bei der Halle handelt es sich um die Festhalle des Dorfes, der Verein kann 4 Tische zum Trainieren stellen. Das Training war aus meiner Sicht gut besucht, eine Mischung aus routinierten und jungen Spielern.

Ich durfte mit einem der jungen Talente der in der Bezirksliga eingesetzt wird, trainieren und wurde während der Einheit auch ganz schön gefordert. Da ich gerne zu Beginn regelmäßige Übungen spiele, hatte ich hier einen wirklich guten Partner an meiner Seite, der mit allem vertraut war. Das abschließende Trainingsspiel forderte mich richtig und hat extrem Spaß gemacht. Das Ergebnis will ich hier nicht nennen, denn leider gibt es (für so einen Fall) kein Unentschieden im TT ;-)

Im Anschluss durfte ich noch gegen Robin Gärtner ein Spiel machen. Dieser hatte mich im Auftrag des Vereins eingeladen.

Erwartungsgemäß bekam ich hier ordentlich auf die Mütze. Aber der ein oder andere gute Ball ist mir zwischenzeitlich dann doch gelungen, weswegen ich sehr zufrieden war mit meiner Leistung an dem Abend.

Nach dem Training kamen wir dann zu unserer Gesprächsrunde. Auch hier wurde ich eingeladen mich an Getränken und einem kleinen Happen zu bedienen. Dafür schon mal ganz herzlichen Dank. Baff erstaunt war ich über die Professionalität und Vorbereitung auf unser Treffen. Die Jungs aus Burrweiler hatten einen Fragekatalog vorbereitet und schon waren wir mitten in der Diskussion und ich im Erklärmodus.

Von der „Pfalztrophy“ ging es über Fragen des Haushaltes des PTTV, Fragen zu den Gebühren und auch zu den Spieltagen.

Einen größeren Raum nahm dabei auch der Reservespielerstatus ein. Wie wird er vergeben, wie kann man ihn löschen lassen, wie wird mit der vergangenen annullierten Halbserie und auch mit der Vergabe des RES umgegangen.

Hier konnte ich nur die im Moment gültigen Regelungen erläutern und auch ein Blick in die WORäume mit dem ein oder anderen Missverständnis auf.

Wie man den RES nach dieser Halbrunde löschen kann, konnte ich leider nicht sagen, dies wird am kommenden Bundestag Anfang Dezember entschieden werden. Ein entsprechender Antrag liegt mittlerweile zur Abstimmung beim DTTB vor.

Da Burrweiler gerne sein Jubiläum noch feiern würde, wurde ich auch gefragt wie das denn mit den Ehrungen von statten ginge. Auch hier konnte ich durch einen Blick in die Ehrenordnung auf den „Richtigen Weg“ führen und erläuterte noch, dass man das auch im Vereinsbereich bei ClickTT beantragen muss und wie man das am besten durchführt.

Zu guter Letzt kamen wir dann auch auf die Jugendarbeit im Verein, die Folgen der Coronapandemie und einen Blick in die Zukunft, zu sprechen.

Burrweiler hat derzeit wie oben schon angegeben eine Jugend 15. Eine vor der Pandemie noch geführte Jugend 18 wurde mittlerweile in die aktiven Mannschaften integriert.

Der Vereinsvorsitzende, Sportkamerad Mike Hemberger berichtete, dass man derzeit versuche eine „Spiel mit“ Aktion ins Leben zu rufen. Kontakte diesbezüglich zu einer Grundschule beständen und man sei sehr gespannt, wenn auch durch das Verhalten der Schulleiterin auch sehr skeptisch, ob das klappt. Auf Nachfrage wurde mir erklärt, dass man derzeit keinen Trainer / Übungsleiter habe. Alle Sportkameraden die eine Lizenz hatten, hätten diese aus privaten oder beruflichen Gründen auslaufen lassen. Dennoch sei das Thema immer wieder mal auf der Tagesordnung und man sei zuversichtlich auch wieder jemanden zu finden der sich dafür interessiert.

Bezüglich der Jugendarbeit sei man immer am Ball. Das Einzugsgebiet sei groß genug und so sei man sich sicher, dass man auch weiterhin interessierte Jugendliche zu unserem Sport bringt.

Was die Vereinsaktivitäten betrifft, sei man auch aktiv. Mehrmals jährlich gebe es ein Schlachtfest um die Vereinskasse aufzubessern. Außerdem habe man einen schönen Nebenraum in dem man sich nach den Spielen mit den Gegnern zurückziehen kann, um zu Essen und noch gemütlich die Geselligkeit zu pflegen. So manches Spiel sei hier standesgemäß zu Ende gebracht worden 😊

Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass auch der Ehrenvorsitzende des Vereins, Hans Fey, dieser ist selbst noch aktiv, anwesend war. Er saß (irgendwie standesgemäß) am Ende des Tisches, hörte ebenso interessiert zu wie seine jüngeren Vereinsmitglieder und hatte die eine oder andere kluge Anmerkung.

Es waren somit einige Generationen von TT Spielern anwesend, man sprach miteinander, flachste und diskutierte, was immer sehr respektvoll war. Insgesamt eine prima Mischung und ein wirklich gutes Vereinsklima das ich hautnah mitbekam.

Da ich noch knapp eine Stunde an Heimfahrt hatte, konnte ich den Abend nochmals Revue passieren lassen und muss sagen, dass ich auch hier sehr gut aufgenommen wurde, interessante Themen hatte, ein respektvolles Miteinander erlebte und im Nachgang sehr froh bin, dass ich eingeladen wurde.

Mein Dank daher hier nochmals an Robin Gärtner der mich stellvertretend für den TTC Burrweiler eingeladen hat. Es war ein klasse Abend und ich bin sicher der Verein ist Trotz der Pandemie nach wie vor auf einem echt guten Weg.

In diesem Sinne bleibt gesund

Peter Baumann
Vizepräsident Sport PTTV

